



Rumohrs Bürgermeisterin Gabriele Keste und Initiator Harald Horstmann enthüllten den Gedenkstein für Theodor Möller nebst Bank. Foto A. Baumann

Stein erinnert an großen Fotografen

Rumohr ehrt Heimatforscher Theodor Möller

Rumohr. Auch sie habe lange Zeit nicht gewusst, wer Theodor Möller war, gestand Gabriele Keste am Freitag den fast 50 Gästen, die freitags den Gedenkstein für den Heimatforscher, Pädagogen und Fotografen beiwohnten. Für die Bürgermeisterin hat sich das inzwischen geändert. Der Gedenkstein soll nun dazu beitragen, dass noch weitere Menschen auf Möller aufmerksam werden.

Kurz nach seinem Tod im Jahre 1953 kannte den 1873 geborenen Möller offenbar noch jedes Kind. So wurde 1950 in Kiel eine Schule nach ihm benannt, und ihm 1955 ein Park in Ahrensbökgewidmet. Was nicht verwundert, denn Möller hat sich gleichermaßen als Pädagoge, Heimatforscher und Fotograf verdient gemacht. Da die seiner bäuerlichen Herkunft entsprechend naheliegende Zukunft als Landwirt wegen seiner schwachen Konstitution nicht in Frage kam, war schnell der Lehrer-Beruf für ihn entschieden. Als Pädagoge bewies er so großes Talent, dass bereits dem 15-Jährigen die Elementargruppe der Schule anvertraut wurde. Als Möller um die Jahrhundertwende jedoch die Fotografie für sich entdeckte, war einer der be-

deutendsten Fotografen seiner Zeit geboren. In einem Zeitraum von etwa 50 Jahren botte Möller in über 6000 Fotografien die Landschaft, Architektur, Kultur und Menschen in Schleswig-Holstein auf Zelluloid und dokumentierte damit seine Epoche in Bildern von erstaunlicher Ästhetik und Ausdruckskraft.

Einer, der Möller noch persönlich kannte, ist Harald Horstmann. Der 81-Jährige wohnt knapp 100 Meter vom Möllerschen Geburtshaus in Rumohrholz entfernt und kennt den Lebenslauf des ehemaligen Nachbarn fast so gut wie seinen eigenen. So war Horstmann nicht nur Initiator des Gedenksteins, sondern auch die richtige Person für die Laudatio auf Rumohrs berühmtesten Sohn. Der Zeitzeuge ist besonders stolz darauf, dass Möller ihm angeboten habe, ihn „Onkel Theo“ zu nennen.

Eine Auswahl der fotografischen Arbeit von Theodor Möller, die zeigt, wie die schleswig-holsteinische Landschaft zu Beginn des 20. Jahrhunderts aussah, wie Feldarbeit betrieben wurde und welchen Ausdruck die Gesichter der Menschen von damals trugen, ist bis zum 30. Juni im Freilichtmuseum in Molfsee zu sehen. aba

Kronshagen feiert seinen Maibaum

Kronshagen. Begleitet vom Musikzug Holsatia wird der Kronshagener Maibaum morgen um 15.30 Uhr vom Bürgerhaus abgeholt und zum Festplatz transportiert. Um 16 Uhr soll er auf der Grünanlage an der Bürgermeister-Drews-Straße ste-

hen. Jutta Kürtz, Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes, spricht ein Grußwort. Es tanzt die Volkstanzgruppe der Schönkirchener Landfrauen. Kinder können sich schminken lassen. Es gibt Maibock und -kringel. TM

„Schulklima verbessert“

Gartenpflanztag dient nicht den Pflanzen

Kronshagen. Sonnabendvormittag gegen halb elf. Auf dem Schulhof herrscht reges Treiben. Frauen, Männer, Kinder wuseln durcheinander. Die einen in kontemplative Pflanzarbeit versunken, die anderen im Schweiß ihres Angesichts mit Erdbohrern hantierend, und die Kinder geradezu andächtig zuschauend oder entsprechend ihren Möglichkeiten konzentriert und effizient helfend. Es ist mal wieder Gartenpflanztag an der Eichendorffschule.

Von Anke Baumann

Natürlich könnte man es sich als Schule einfach machen und den Schulhof asphaltieren. Das hatte man aber schon mal. „Schon vor 20 Jahren war ich Lehrer hier“, erklärte Schulleiter Stefan Ziervogel. „Da gab es immer Streitigkeiten um die wenigen vorhandenen Spielgeräte und Aggressionen wegen des Platzmangels und der geringen Bewegungsmöglichkeiten“, erinnerte sich der Pädagoge. Im April 2009 habe man dann damit begonnen, die versiegelte Fläche aufzubrechen, den Schulhof zu pflastern und nach und nach zu begrünen. Nun müssen die Pflanzen zwar gepflegt werden, aber die Atmosphäre an der Schule hat sich erheblich verbessert, hat Ziervogel festgestellt. Dazu tragen wohl auch die ver-

schiedenen Zonen bei, in denen man wahlweise Ruhe zum Lesen oder vielfältige Spielgeräte und andere Gelegenheiten zur Bewegung finden kann.

„Der Gartenpflanztag veranstalten wir gemeinsam mit den Eltern zweimal im Jahr“, erklärte Stefan Ziervogel. „Dabei werden dann nicht nur die vorhandenen Beete gepflegt, sondern immer auch neue Projekte hinzugefügt.“ Am Sonnabend waren zum Beispiel einige Väter damit beschäftigt, Löcher für die Pfähle einer Barriere auf der steil abschüssigen Seite eines Hügels zu bohren. „Diese Barriere müssen die Kinder serpentinartig umlaufen. Auf diese Weise können sie beim Abstieg nicht ins Stolpern kommen und auf das Pflaster schlagen“, erklärte Ziervogel die Maßnahme. An



Mustafa Mert (v.l.) und Paul arbeiteten mit ihren Vätern Florian Winkler und Ali Eminel (v.l.) am Ruhebereich für Lehrer. Foto A. Baumann

einer anderen Stelle ist ein Bambus-Dschungel entstanden, wieder woanders ein großes Insektenhotel.

Wirklich auffällig an diesem von der Gemeinde und der Firma Fielmann finanzierten Projekt sind der Eifer und die sichtbare Begeisterung, mit der Lehrer und Eltern Schubkarren mit Muttererde vor sich herschieben, Löcher fürs Insektenhotel boh-

ren oder Bäume pflanzen. „Auf diese Weise lernen sich Eltern und Lehrer und die Eltern untereinander kennen. Auch dadurch hat sich das Schulklima enorm verbessert“, beschreibt Ziervogel den Nebeneffekt. Im März wurde die Schule von der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung erneut mit dem Qualitätssiegel Gesunde Schule ausgezeichnet.

TIPPS UND TERMINE

THEATER

KRONSHAGEN
Aula im Gymnasium: 18.30 Uhr, „Romulus der Große“ Komödie von Friedrich Dürrenmatt, Suchsdorfer Weg 35

POLITIK

ACHTERWEHR
Gemeindeverwaltung: 20 Uhr Themen: Bebauungsplan 9 (Kiesgrube Schönwold, Zufahrt über Deponieweg), Antrag der Initiative Projektentwicklungsräume auf Unterstützung; Feuerwehrgereätehaus, Inspektor-Weimar-Weg 20

BOOSTEDT

Finanzausschuss: 20 Uhr Themen: Erhöhung von Benutzungsgebühren der Gemeindebücherei, Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung, Auftragsvergaben: Bauliche Erschließung B-Plan 43 (Stückenredder), Sanierung der Pumpstation im Stückenredder; Amtsverwaltung, Twiete 9

BREDEBEK

Finanzausschuss: 19.30 Uhr Themen: Baumaßnahme Walcott-Huus, Sanierung Moorweg; Gasthof Krey, Kieler Straße 18

BÖHNHUSEN

Gemeindevertretung: 19.30 Uhr Themen: Wahl der Schöffen, Abschluss

Konzessionsvertrag Strom; Dorfhäus, Dorfstraße 10

NEUMÜNSTER

CDU-Kreisverband: 13.30-14.30 Uhr Bürgersprechstunde mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Philipp Murmann; CDU-Kreisgeschäftsstelle, Kieler Straße 20

SPD OV Süd: 19.30 Uhr Vor der Wahl: Diskussion mit Spitzenkandidat Uwe Döring; Restaurant Riva, Mühlenstraße 21a
Stadtteilbeirat Böcklersiedlung-Bughagen: 19.30 Uhr Themen: Aktion „Abbau Schilderwald“, Gefahrenabwehrzentrum; Restaurant am Kantplatz, Kantplatz 1

DIES + DAS

KRONSHAGEN

Arbeiterwohlfahrt Kronshagen: 16-18 Uhr Spielen und Ausleihen von Gesellschaftsspielen; Spielothek, Kopperpähler Allee 54

Christusgemeinde: 18-20 Uhr Integrative Freizeitgruppen für Behinderte; Gemeindezentrum, Kopperpähler Allee 12
Haus der Jugend: 15-18 Uhr Kindertag; Treff 34, Fußsteigkoppel 24; 15-18 Uhr „Kids active“ Programm für acht bis zwölfjährige Teenies; Haus der Jugend, Heischberg 9

NEUMÜNSTER

Diakonie Altholstein: 10-12, 15-17 Uhr

Schuldnerberatung; Jobcenter, Friedrichstraße 7-11

TIERPARKS

DALDORF
ErlebnisWald Trappenkamp: 9-18 Uhr, Tannenhof, Tel. 04328/17048-0

GROSSENASPE

Wildpark Eekholt: 9-18 Uhr, Eekholt 1, Tel. 04327/99230

NEUMÜNSTER

TierPark: 9-18 Uhr, Geerdtstr. 100, Tel. 04321/51402

WARDER

Arche Warder: 10-17 Uhr, Langwedeler Weg 11, Tel. 04329/91340

MUSEEN

MOLFSEE

Freilichtmuseum: 9-18 Uhr 70 historische Gebäude, Hofanlagen und Mühlen; Sonderausstellungen „Frauenbilder – Lebensmomente“, Fotografien von Frauen auf dem Land in S/H um 1870 bis in die Gegenwart (bis 22.9.); „Theodor Möller 1873-1953“, Molfsee und Umgebung in alten Photographien (27.4. bis 30.6.); „Fremdes Zuhause“, Flüchtlinge und Vertriebene in Schles-

AUSSTELLUNGEN

BORDESHOLM

Rathaus Bordesholm: 8.30-12 Uhr Acrylbilder, bemalte Seidentücher und Sandkissen von Brigitte Schirren (bis 30.4.); Mühlenstr. 7

Galerie „Rund um Kunst“: 10-13, 15-18 Uhr „Mit dem Kopf in der Farbe & den Händen am Stein“ - Doppelausstellung mit Klaus Malyska (Malerei) und U. Charlotte Clemen (Steinkunst) bis 16.5.; Eidersteder Straße 24

HOHENWESTEDT

Ratsgalerie: 14-17 Uhr Eröffnung „Unterwegs“ (bis 2.6.); Am Markt 15

KRONSHAGEN

Rathaus: 7-16 Uhr „Innere Bilder“ A. Rubinke; Kopperpähler Allee 5

SCHWIMMEN

NEUMÜNSTER

Bad am Stadtwald: 6-20 Uhr, Hansaring 177, Tel. 04321/202-580

RENSBURG

Schwimmzentrum: 6-20 Uhr, An der Untereider, Tel. 04331/209-600

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110.
Feuerwehr: Tel. 112 oder 19222.
Ärzte: Landesweit Tel. 01805/119292.
Privatärztlicher Notdienst Kiel: Täglich 18-7 Uhr, Mi ab 13 Uhr, Wochenende Fr 18 Uhr bis Mo 7 Uhr; nur privat gegen Rechnung; Tel. 0431/2207833.

KRONSHAGEN/MOLFSEE

Zahnarzt: Fr 14 Uhr bis Mo 6 Uhr; Sprechzeiten Sa, So, feiertags: 10-12, 17-18 Uhr, Tel. 0431/18186.

Apotheke: Conдор-Apotheke, Eckener Platz 2, Holtenau, Tel. 0431/361613; Steffens' Kronen-Apotheke, Dreiecksplatz 5, Tel. 0431/563011; Wiking-Apotheke, Dellenberg 10, Laboe, Tel. 04343/8173. Weitere Notdienste im Großraum Kiel: Tipps+Termine heute auf Seite 14

ACHTERWEHR

Zahnarzt: Hauszahnarzt anrufen.
Apotheke: siehe Kiel/Rendsburg.

FLINTBEK

Zahnarzt: Hauszahnarzt anrufen.
Apotheke: siehe Kronshagen/Molfsee.

BORDESHOLM

Zahnarzt: Hauszahnarzt anrufen.
Apotheke: siehe Flintbek/Neumünster.

NORTORF

Zahnarzt: Hauszahnarzt anrufen.
Apotheke: siehe Neumünster.

RENSBURG

Zahnarzt: Fr 18 bis Mo 9 Uhr, Dienstbereitschaft an Feiertagen 0-24 Uhr, Tel. 04331/2001810.
Apotheke: Mo, Di, Do 18-8 Uhr; Mi und

Fr 13-8 Uhr – Apotheke, Rendsburg, Jungfernstieg 23, Tel. 04331/435030; Neue Apotheke, Hohn, Hauptstraße 14, Tel. 04335/677.

Kinderschutzbund: Tel. 04331/76577.

Weißer Ring: Tel. 04331/868949.

Suchtberatung: Tel. 04331/696300.

Hilfe für Krebskranke: Tel. 04331/122212.

AUKRUG/HOHNWESTEDT

Apotheke: Land-Apotheke, Todenbüttel, Tel. 04871/1017; 18 bis 8 Uhr.

HANERAU-HADEM.

Apotheke: siehe Aukrug/Hohenwestedt.

NEUMÜNSTER

Zahnarzt: Tel. 04321/5995.

Bundeswehr: Standort Boostedt, Tel. 04393/994-2332 oder -2334.

Apotheke: Vicelin-Apotheke, Großflecken 72, Tel. 04321/42017, 20 bis 8 Uhr.

Autonomes Frauenhaus: Beratung und Zuflucht, Tel. 04321/46733.

Notruf für Frauen und Mädchen: Tel. 04321/42303, Wittorfer Straße 18.

Nummer gegen Kummer: Tel. 0800/1110333 (Kinder- und Jugendtelefon, Mo bis Fr 15-19 Uhr).

TRAPPENKAMP/BORNH.

Apotheke: Apotheke am Röterberg 2, Wankendorf, Tel. 04326/1216 – bis 22 Uhr.

Zahnarzt: Tel. 04323/3295.

Augenarzt: Tel. 040/5251027.

Kinder- und Jugendnotdienst: Tel. 04321/560056.

IMPRESSUM

Kieler Nachrichten

Unabhängige Landeszeitung für Schleswig-Holstein

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg, Amtliches Bekanntmachungsorgan der Städte Kiel, Lütjenburg, Neumünster, Plön, Preetz, der Kreise Rendsburg-Eckernförde, Ostholstein und der Gemeinde Kronshagen

Geschäftsführer: Sven Fricke, Jürgen Heinemann

Chefredakteure: Christian Longardt, Klaus Kramer; Verantwortliche Redakteure: Politik, Wirtschaft und Soziales: K. Kramer, C. Longardt; Lokales Kiel/Schleswig-Holstein: M. Kluth, B. Stade; Kultur/Journal: K. Bockemühl; Sport: G. Müller; Service: C. Beylage-Haarmann; Korrespondenten: U. Christen, U. Wilke (Landeshaus), F. Lindscheid (Berlin); Archiv, Bildredaktion: R. Pregla. Es gilt das Kieler Honorarraster vom 1. 8. 2010

Leiter Anzeigen und Vertrieb: Marc Paris

Anzeigenverkaufsleiter: R. Gradert; Anzeigen und Beilagen nach Preisliste Nr. 66, gültig ab 1.1.2013.

Leiterin Privatkundenmanagement: B. Grunwald, Stellv. B. Bichel (Vertriebservice und Verkauf).

Druck- und Logistikzentrum: Geschäftsführer: Sven Fricke; Technischer Leiter: Dirk Blume; Druck: Kieler Zeitung, GmbH & Co., Offsetdruck KG Postfach 1111, 24100 Kiel
Urheberrechte/Haftung: Die Kieler Nachrichten werden in gedruckter und digitaler Form vertrieben und sind aus Datenbanken abrufbar. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung sowie der in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, besonders durch Vervielfältigung oder Verbreitung, etwa auch das Einstellen in Datenbanken, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen.

Anschrift: Kieler Nachrichten, Postfach 1111, 24100 Kiel; Telefon (0431) 903-0; Anzeigenannahme: 903555, Vertrieb: 903666, Fax: 9032935; kn-online: www.kn-online.de

Beilagenhinweis: Unserer heutigen Auflage liegt eine Beilage der Firma MediMax bei. Teilen unserer heutigen Auflage (ohne Postbezieher) liegen Beilagen der Firmen Rossmann, Karstadt und Peek & Cloppenburg bei.